



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 191-2022
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.309

Eingereicht am: 12.09.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Steiner (Boll, EVP) (Sprecher/in)
Bichsel (Merligen, Die Mitte)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Direkte Fährverbindung Spiez-Gunten (Merligen)

Dem Regierungsrat wird folgender Prüfungsauftrag erteilt:

1. Zur Verkehrsentlastung Thuns eine direkte halbstündliche Fährverbindung zwischen Spiez und Gunten oder Merligen mit Busanschluss an die Schnellzüge in Spiez und mit direkter Busverbindung Richtung Beatenberg-Niederhorn (Beatushöhlen) zu prüfen.
2. Mögliche Fähren müssten mit der neusten effizienten Technik (Elektro- oder Wasserstoffantrieb) für den Personenverkehr und allenfalls Veloverlad ausgestattet sein.

Begründung:

Die Verkehrsprobleme in Thun (rechte Seeseite) sind eine grosse Herausforderung. Alternativen sind gefragt. Es soll geprüft werden, ob ein Teil des Verkehrs umgeleitet und die Stadt Thun durch einen Verkehrsteiler merklich entlastet werden könnte. Die bestehende Schifffahrt ist hauptsächlich touristisch ausgelegt, der Fahrplan spielt dabei keine grosse Rolle, ist aber nicht geeignet für Berufspendler. Darum sollte eine schnelle Fährverbindung, die zu den Hauptverkehrszeiten halbstündlich auf die Schnellzüge in Spiez einen Anschluss schaffen würde, geprüft werden. Eine Busverbindung Spiez Bahnhof–Schiffstation ist heute schon stündlich vorhanden. Busverbindungen von Merligen Richtung Beatenberg-Niederhorn oder Beatushöhlen bestehen auch. Für einen schnellen Fährbetrieb wären eventuell minime Infrastrukturanpassungen nötig. Verkehrswege auf dem Wasser sind ökologisch, wenn sie mit erneuerbarer Energie betrieben werden, weil die Infrastruktur mit dem Wasser schon vorhanden ist und nicht für viel Geld zuerst gebaut werden muss.

Eine solche neue Verbindung könnte sowohl für Berufspendler als auch für den Tourismus-Freizeit-Bereich attraktiv sein und zum Umstieg auf den ÖV motivieren. Die Gebiete Beatenberg,

Niederhorn, Beatushöhlen werden zu immer beliebteren Ausflugsorten für Familien. Das Parkplatzangebot sowohl in Beatenbucht wie bei den Beatushöhlen ist beschränkt und kann nicht ausgebaut werden.

Verteiler

– Grosser Rat